Kleine Anfrage zur kurzfristigen schriftlichen Beantwortung
gemäß § 46 Abs. 2 GO LT
mit Antwort der Landesregierung

Anfrage des Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes (AfD)

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Digitalisierung namens der Landesregierung

Sicherstellung der Führungsausbildung und Standzeiten des Führungspersonals in den Freiwilligen Feuerwehren

Anfrage des Abgeordneten Stefan Marzischewski-Drewes (AfD), eingegangen am 30.09.2025 - Drs. 19/8583,
an die Staatskanzlei übersandt am 06.10.2025

Antwort des Niedersächsischen Ministeriums für Inneres, Sport und Digitalisierung namens der Landesregierung vom 20.10.2025

Vorbemerkung des Abgeordneten

Die Freiwilligen Feuerwehren in Niedersachsen sind das unverzichtbare Rückgrat für die flächendeckende Sicherstellung von Brandschutz (NLBK) und Hilfeleistung in Niedersachsen. Die Aus- und Fortbildung aller Feuerwehren obliegt als Landesaufgabe dem Niedersächsischen Landesamt für Brand- und Katastrophenschutz mit den Standorten Celle und Loy. Begleitend zu den Untersuchungen und konzeptionellen Planungen zur Neuordnung und Weiterentwicklung von Aus-, Fort-, und Weiterbildung der Feuerwehren in Niedersachsen gab es insbesondere im Jahr 2023 verschiedene parlamentarische Anfragen und Initiativen.[1, 2, 3]

Die Landesregierung führte zur Neuordnung der Ausbildung und zu den Folgen für die Kapazitäten an der NLBK wie folgt aus: „Reform des Lehrgangsangebotes: Signifikanter Kapazitätsgewinn durch Abschaffung der Truppführerausbildung in Niedersachsen (rund 30 % der angemeldeten Lehrgangsteilnehmer Tage [LTT] zielen auf die Truppführerausbildung ab, also ca. 40 000 LTT). Hierdurch kann die angespannte Lehrgangssituation erheblich entlastet werden“.[4]

Weiterhin führte die Landesregierung aus, dass insbesondere die Gewinnung von Führungskräften in einer angespannten Arbeitsmarksituation immer schwieriger und die Abkömmlichkeit immer geringer werden würde. Durch geringere Standzeiten in den Führungsfunktionen steige der Bedarf, die Führungskräfte funktionsgerecht auszubilden.[4]

1. In welchem Umfang kann, nach Wegfall der Truppführerausbildung an der NLBK, der Bedarf der Ausbildung in den Lehrgängen im Bereich der Führungsausbildung gedeckt werden (bitte aufschlüsseln nach Lehrgangstypen)?

Mit der Etablierung der Modularen Grundlagenausbildung an den Standorten der Feuerwehren zu Beginn des Jahres 2024 konnten bis zu 30 % der Bedarfsmeldungen an Lehrgängen, explizit die Truppführer, aufgehoben und anderen erforderlichen Ausbildungslehrgängen zugeführt werden. Nunmehr können über 80 % der Bedarfe in der Ausbildung der Gruppen- und Zugführungen erfüllt werden.

---

1 https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_02500/01001-01500/19-01065.pdf
2 https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_02500/01001-01500/19-01398.pdf
3 https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_05000/02501-03000/19-02891.pdf
4 https://www.landtag-niedersachsen.de/Drucksachen/Drucksachen_19_02500/01001-01500/19-01274.pdf

Auch für das Lehrjahr 2025 wird am NLBK ein hohes Niveau für die Gruppen- und Zugführerausbildung in der Feuerwehr erreicht. Allein 1 800 Lehrgangsplätze stehen für die Gruppenführerausbildung nach aktuellem Plan bereit. Die Zuteilungsraten für das Lehrgangsjahr 2026 konnte durch Verstärkung des Lehrpersonals weiter gesteigert werden.

Die folgende Tabelle gibt eine Übersicht über die Führungslehrgänge von 2023 bis 2026.

Lehrgangsart	zugeteilte Plätze	gemeldeter Bedarf	zugeteilte Plätze	Prozentuale Abdeckung	gemeldeter Bedarf	zugeteilte Plätze	Prozentuale Abdeckung	gemeldeter Bedarf	zugeteilte Plätze	Prozentuale Abdeckung
	2023	2024			2025			2026		
Gruppenführer, Teil 1	1098	1889	1647	87	2284	1800	79	2069	1800	87
Gruppenführer, Teil 2	1152	1889	1575	83	2284	1800	79	2069	1800	87
Zugführer, Teil 1	550	878	660	75	1074	878	82	1041	902	87
Zugführer, Teil 2	591	878	682	78	1074	880	82	1041	902	87
Verbandsführer	227	382	266	70	472	250	53	463	168	36
Einführung in die Stabsarbeit	66	182	75	41	290	175	60	290	425	147
Führen im ABC-Einsatz, Teil 1	168	237	192	81	287	96	33	389	168	43
Führen im ABC-Einsatz, Teil 2	168	237	192	81	287	96	33	389	168	43
Leiter einer Feuerwehr	375	448	478	107	535	306	57	568	598	105
Ausbilder in der Feuerwehr	290	368	300	82	456	310	68	545	384	70

Im Jahr 2022 erfolgte aufgrund der Corona-Pandemie keine turnusgemäße Bedarfsabfrage für das Jahr 2023.

Es ist festzustellen, dass durch die Einführung der Modularen Grundlagenausbildung die Angebote der wesentlichen Führungslehrgänge, die für die Wahrnehmung von Führungsaufgaben und somit Sicherung des Brandschutzes erforderlich sind, in der Quantität erhöht worden sind. Die Abweichungen in 2026 betreffend des Verbandsführerlehrganges und der Einführung in der Stabsarbeit begründen sich in den Änderungen der Zugangsvoraussetzungen für den Lehrgang „Einführung in die Stabsarbeit“ (E-Stab) durch Entfall des Verbandsführers als Voraussetzung für den E-Stab nach Novellierung der Feuerwehrverordnung. Weiterhin wurde der Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“ auf die neuen Anforderungen angepasst.

2. Wie haben sich die Standzeiten in den jeweiligen Führungsfunktionen der Freiwilligen Feuerwehren in den Jahren 2020 bis 2024 entwickelt?

Zu den Entwicklungen von Standzeiten der Führungsfunktionen im genannten Zeitraum liegen der Landesregierung keine Informationen vor. Um die Gesamtsituation der Ausbildung der Feuerwehren in Niedersachsen zu erfassen, wurde durch das NLBK ein Gutachten zur Feuerwehrausbildung in Auftrag gegeben. Ein Ergebnis wird für Mitte des Jahres 2027 erwartet.

3. Wie viele Spontanvergaben freier Lehrgangsplätze an der NLBK wurden in 2024 und im ersten Halbjahr 2025 angeboten und abgerufen, und was ist aus der Absicht geworden, freie Lehrgangskapazitäten gegebenenfalls über die Homepage des NLBK vergeben?

Zur Vergabe von freien Lehrgangsplätzen sind generelle Regelungen einzuhalten, sodass nicht jedes Feuerwehrmitglied nach dem Zufallsprinzip einen Lehrgangsplatz erhalten kann, für dessen Inanspruchnahme es keine fachliche Begründung gibt. Der Bedarf der jeweiligen Feuerwehr und die Zustimmung der zuständigen Führungsebene sind erforderlich, um einen freien Lehrgangsplatz zu belegen.

Dazu wurde in der Feuerwehr-Verwaltungssoftware FeuerON mit der Nachrückerbörse ein Verfahren etabliert, um die Einhaltung der Zustimmung der zuständigen Funktionsträger innerhalb der Feuerwehren abzubilden. Die Auslastung der Lehrgänge am NLBK konnte durch diese Maßnahmen weiter gesteigert werden.

Für das Jahr 2024 wurde im Bereich der Führungsausbildung Brandschutz eine mittlere Auslastung der Lehrgangsplätze von 93 % erreicht. Für das vierte Quartal 2024 lag sie bei 97 %.

Für das Jahr 2025 liegen diese Werte in den ersten beiden Quartalen bei 99 %, im dritten Quartal bei 95 %.

Es wird unterschieden zwischen „eingezogenen Plätzen“, was einer normalen Buchung entspricht, und „nachbesetzten Plätzen“. Die statistische Erfassung von Nachrückerplätzen erfolgt seit Beginn des laufenden Lehrgangsjahres. Derzeit werden etwa 15 % der Plätze als Nachrückerplätze erfasst.